

G. W. F. Hegel: Grundlinien der Philosophie des Rechts

Herausgegeben von
Ludwig Siep

4., überarbeitete und erweiterte Auflage

DE GRUYTER

Inhalt

Zitierweise und Abkürzungen — VII

Vorwort — XIII

Vorwort zur 4. Auflage — XV

Ludwig Siep

1 Vernunftrecht und Rechtsgeschichte. Kontext und Konzept der *Grundlinien* im Blick auf die *Vorrede* — 1

Robert Pippin

2 Hegel, Freedom, The Will. *The Philosophy of Right*: §§ 1–33 — 23

Michael Quante

3 „Die Persönlichkeit des Willens“ als Prinzip des abstrakten Rechts. Eine Analyse der begriffslogischen Struktur der §§ 34–40 von Hegels *Grundlinien der Philosophie des Rechts* — 43

Amir Mohseni

4 Eigentum und die soziale Sichtbarkeit der Person (§§ 41–81) — 61

Georg Mohr

5 Unrecht und Strafe. (§§ 82–104, 214, 218–220) — 83

Francesca Menegoni

6 Elemente zu einer Handlungstheorie in der „Moralität“ (§§ 104–128) — 111

Allen W. Wood

7 Hegel's Critique of Morality — 131

Adriaan Th. Peperzak

8 Hegels Pflichten- und Tugendlehre. Eine Analyse und Interpretation der *Grundlinien der Philosophie des Rechts*, §§ 142–156 — 149

Gabriel Amengual

9 Die Familie. §§ 158–181 — 169

Rolf-Peter Horstmann

10 Hegels Theorie der bürgerlichen Gesellschaft — 189

Lisa Herzog

11 Hegel als Denker des Marktes — 209

Bernard Bourgeois

12 Der Begriff des Staates (§§ 257–271) — 225

Walter Jaeschke

13 Staat und Religion (§ 270) — 247

Herbert Schnädelbach

14 Die Verfassung der Freiheit (§§ 272–340) — 261

Henning Ottmann

15 Die Weltgeschichte (§§ 341–360) — 281

Auswahlbibliographie — 299

Personenregister — 315

Sachregister — 318

Hinweise zu den Autorinnen und Autoren — 323